

687 Metern ist der Donnersberg inmitten des Pfälzer Berglandes die höchste Erhebung der Pfalz, dicht gefolgt vom Gipfel der Kalmit an der Südlichen Weinstraße mit 673 Metern Höhe.

## **WALD, BURGEN UND FELSEN**

Herzstück der Pfalz ist der Pfälzerwald, welcher als Naturpark und Biosphärenreservat anerkannt ist. Die Mittelgebirgslandschaft zeichnet sich durch Mischwälder, sonnige Wiesentäler und vor allem jede Menge Felsentürme und Burgruinen aus. Der Pfälzerwald ist das größte zusammenhängende Waldgebiet Deutschlands und bedeckt gut ein Drittel der Fläche der Pfalz. Seit 1992 von der UNESCO als Biosphärenreservat anerkannt, geht es in die Vogesen über, die sich südlich der deutsch-französischen Grenze

an das Gebiet anschließen und bildet mit diesem das grenzüberschreitende UNESCO Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen.

Besucher finden hier vor allem ein einzigartiges Wandergebiet. Auf etwa 7 000 Kilometern markierter Wanderwege kann man sich austoben, darunter etliche klassische Highlights wie der Dahner Felsenpfad (siehe Ziel 4) oder die 4-Burgen-Tour bei Nothweiler (siehe Ziel 5), die zwischen Deutschland und Frankreich hin- und herpendelt. Unzählige vom Pfälzerwaldverein bewirtschaftete Hütten laden auf den Wegen zur Einkehr ein und bereichern die Wanderungen. Auch Fahrrad-Enthusiasten kommen auf ihre Kosten, beispielsweise auf dem Queichtal-Radweg durch die Südwestpfalz (siehe Ziel 4) oder im Mountainbikepark Pfälzerwald mit einem Streckennetz von 20 Touren (siehe

Ziel 10).

## **LIEBLICHE WEINSTRASSE**

Das zweite Highlight der Pfalz ist die Deutsche Weinstraße. Es ist ein Vergnügen, mit dem Wohnmobil komplett entschleunigt von Weinort zu Weinort auf der schnuckeligen kleinen Straße zu tuckern, die herrlichen Fachwerkhäuser zu bestaunen, sich über die riesige Zahl an Weingütern zu wundern, an üppigen Weinbergen und Obstplantagen und sanften Hügeln vorbeizufahren und hier und da eine Burg über der Szenerie wachen zu sehen. Die Weinberglandschaft ist eine liebeliche Region und dank ihres südländischen Klimas gedeihen hier die besten Pfälzer Weine. Es ist die erste Weintouristikroute; sie startet in Schweigen an der französischen Grenze als Südliche

Weinstraße (siehe Ziel 3) und führt auf einer Länge von 85 Kilometern Richtung Norden bis nach Bockenheim bei Worms. Dabei verbindet sich die Rebenlandschaft harmonisch mit Burgen und Schlössern.

## **WEINLAND PFALZ**

Was die Landschaft an der Weinstraße selbstredend besonders prägt, ist der Wein. Ungefähr jede dritte Flasche Wein in deutschen Supermärkten stammt aus der Pfalz. Das Weinspektrum ist groß, aber bei fast 2 000 Sonnenstunden im Jahr ist das auch kein Wunder – reife, füllige und elegante Weine gedeihen an den Hängen der Pfalz. Die bekannteste Rebsorte der Region ist der Riesling, diesen gibt es in vielerlei Geschmacksvariationen. An der Südlichen Weinstraße dominieren die Burgundersorten Weiß-, Grau und

Spätburgunder.

So viel Wein will gefeiert werden und das tun die Pfälzer ausgiebig. Kleine und große Weinfeste überzeugen die Besucher von der besonderen Qualität der Weine. Im Internet findet man ganze Weinfestkalender, gespickt mit Terminen dieser ganz besonderen Feste über die gesamte Pfalz verteilt. Das geht im zeitigen Frühjahr los und zieht sich das ganze Jahr hindurch bis in den Herbst – mancherorts gibt es auch stimmungsvolle Winterfeste im Advent. Viele Feste bieten neben Wein und Essen auch durch ihr Setting etwas Besonderes. Beispielsweise das Stadtmauerfest in Freinsheim oder das Fest in Mühlhofen bei Billigheim-Ingenheim, bei dem in den verschiedenen schmucken Winzerhöfen gefeiert wird (Ende Juli). Besonders stimmungsvoll ist auch das Ilbesheimer Kalmittfest – hier bauen die Weingüter an